



Foto: Amélie Losier / Britzka Film

Im Himmel unter der Erde - Der jüdische Friedhof in Weißensee (2011)

Der Jüdische Friedhof Berlin-Weißensee ist ein einzigartiger Ort des Gedenkens und der Geschichten – unversehrt seit 1880. Britta Wauer und Kaspar Köpke nehmen uns mit auf eine Reise durch jüdische, Berliner und deutsche Geschichte, lebendig erzählt von Menschen aus aller Welt.

Vorführung: Freitag, 20. März 2026, 14 Uhr

Länge: 95 Minuten (FSK 6)

Eine Vorbuchung ist nicht erforderlich. Wenn Sie dennoch reservieren möchten, ist das möglich unter www.kino-toni.de oder 030 - 92 79 12 00.



Bürgerbüro Tino Schopf

Bernhard-Lichtenberg-Straße 23a
10407 Berlin

tino.schopf@spd.parlament-berlin.de

Tel.: 030 / 92 15 25 26

www.tino-schopf.de

Facebook: [tinoschopfspd](https://www.facebook.com/tinoschopfspd)

Instagram: [tinoschopf](https://www.instagram.com/tinoschopf)

Tickets vor Ort und unter:
www.kino-toni.de

Tino Schopf, Ihr direkt gewählter Abgeordneter im Berliner Abgeordnetenhaus und Sprecher der SPD-Fraktion für Mobilität und Verkehr.

EINLADUNG ZUM KINO MIT TINO IM „TONI“

AUCH OHNE
WAHL FÜR
SIE DA!



**Filmerlen mit Tino Schopf
im „Kino Toni“ am Antonplatz 1**



Foto: Klaus Dieter Schwarz / DEFA

Spur der Steine (1966)

Als Parteisekretär Werner Horrath auf der Großbaustelle Schkona ankommt, trifft er auf Widerstand – und auf die junge Ingenieurin Kati Klee. Gemeinsam mit dem charismatischen Brigadeführer Balla bringen sie Ordnung ins Chaos. Doch Horraths Gefühle für Kati und seine Loyalität zur Partei bringen ihn in einen gefährlichen Konflikt.

Vorführung: Freitag, 21. November 2025, 14 Uhr

Länge: 139 Minuten (FSK 6)



Foto: Michael Jütersonke / DEFA

Hasenherz (1987)

Die 13-jährige Janni fühlt sich unsichtbar – bis sie aus Versehen als „Prinz“ für einen Film gecastet wird. Sie nimmt die Herausforderung an, erzählt in der Schule aber von einer Prinzessinnenrolle. Was als Notlüge beginnt, wird zu einer Reise zu mehr Selbstvertrauen – und einem Moment der Wahrheit.

Vorführung: Freitag, 19. Dezember 2025, 15 Uhr

Länge: 77 Minuten (FSK 6)

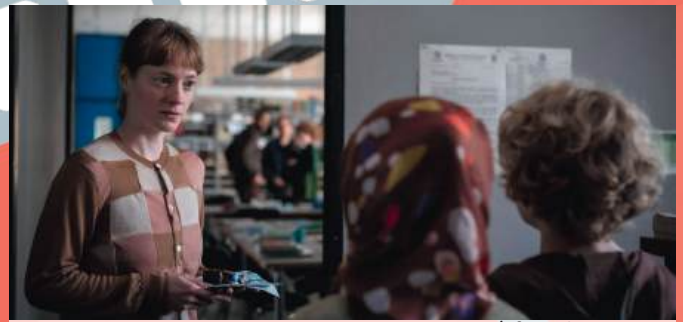


Foto: Boris Laewen / if Productions

Das Lehrerzimmer (2023)

Die junge Lehrerin Carla deckt mit versteckter Kamera eine Diebstahlserie auf – doch die Täterin ist ausgerechnet die Mutter ihres begabtesten Schülers. Während sich das Kollegium abwendet, kämpft Carla um Gerechtigkeit. Eine Schulklasse wird zum Ort eines offenen Konflikts um Verantwortung, Wahrheit und Moral.

Vorführung: Freitag, 16. Januar 2026, 14 Uhr

Länge: 98 Minuten (FSK 12)



Foto: Kurt Wunsch / DEFA

Ehe im Schatten (1947)

Berlin 1933: Elisabeth Maurer feiert Erfolge auf der Bühne, doch ihre jüdische Herkunft holt sie ein. Gemeinsam mit ihrem Kollegen Hans heiratet sie zum Schutz vor der Verfolgung. Aus Liebe. Aus Hoffnung. Und im Glauben: Es wird schon nicht so schlimm werden...

Vorführung: Freitag, 20. Februar 2026, 14 Uhr

Länge: 104 Minuten (FSK 12)